

DER ARZNEIMITTELBRIEF

Leserbrief: Hat sich an der postmenopausalen Hormonersatz-Therapie etwas geändert?

AMB 2016, 50, 55

Leserbrief: Hat sich an der postmenopausalen Hormonersatz-Therapie etwas geändert?

Antwort: >> Die Autorin des Artikels, J.E. Manson und der Autor A.M. Kaunitz, sind Mitarbeiter der Women's Health Initiative (WHI) und J.E.M. ist zudem Mitglied des WHI Steering Committee. Trotz des Titels, der eine therapeutische Korrektur der HRT suggerieren könnte, enthält der Artikel unseres Erachtens nichts Neues hinsichtlich der Richtlinien für die Hormonersatz-Therapie (HRT) um und nach der Menopause. Wir haben umfangreich in zwei Hauptartikeln (2, 3) über die Ergebnisse der WHI-Studien und in einer wichtigen ergänzenden Kleinen Mitteilung über die sog... [Bitte abonnieren oder Kennlernartikel anfordern ->](#)

Schlagworte zum Artikel

[HRT](#), [Hormonersatz-Therapie](#), [HRT](#), [Hormonersatz-Therapie](#), [HRT](#), [Hormonersatz-Therapie](#), [Östrogene](#), [Östrogene/Gestagene](#), [Menopause](#), [Postmenopause](#), [Timing-Hypothese](#), [Timing-Hypothese](#), [WHI-Studie](#), [ELITE-Studie](#), [KEEPS-Studie](#),

Alle Artikel zum Schlagwort: Postmenopause,

Hormonersatz-Therapie in der frühen Postmenopause: Neues aus Dänemark [2012, 46, 83](#)

Wissenschaftliche Irreführung durch Publikationsplanung (Ghost management) und Ghostwriting [2012, 46, 59](#)

Screening auf Osteoporose bei Frauen über 67 Jahre [2012, 46, 15a](#)

Unklare Befunde beim Mammographie-Screening: Vorherige Unterbrechung einer „HRT“ verringert nicht die Zahl erneuter Untersuchungen [2010, 44, 07](#)

Hormonersatz-Therapie nach der Menopause erhöht das Risiko für Ovarialkarzinom [2009, 43, 94a](#)

WHI-Studien: Abnahme neu entdeckter Mammakarzinome nach Beendigung der Östrogen/Gestagen-Einnahme [2009, 43, 62b](#)

Leserbrief 2009, 43, 08

Die orale „Hormonersatz-Therapie“ (HRT) erhöht das Risiko für Gallensteine, die transdermale viel weniger 2008, 42, 69b

Nochmals: Die Women’s Health Initiative. Unerwünschte Ereignisse 2,4 Jahre nach Beendigung der Hormonersatz-Therapie 2008, 42, 47a

„Hormonersatz-Therapie“ nach der Menopause und die so genannte „Timing-Hypothese“ 2007, 41, 85

Verlässliche Daten zu Arzneimitteln

DER ARZNEIMITTELBRIEF informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur

DER ARZNEIMITTELBRIEF als Mitherausgeber

Gute Pillen – Schlechte Pillen

- unabhängige Gesundheitsinformationen für interessierte Laien
- Werbefrei und ohne Einfluss der Pharmaindustrie
- neutrale Berichte über Vor- und Nachteile von Therapien
- wissenschaftlich fundiert

en können

Zuverlässige Fakten finden zum Studentenpreis



DER ARZNEIMITTELBRIEF ist Mitglied in der



Werden Sie Abonnent!

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer